Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier"

Inserieren bringt Erfolg

Optiker

S. McClung, Office 1833 Scarth Straße, südlich von der Postoffice. Telephon 8597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung von Gläsern zur Behebung von Kopfschmerzen und Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str., Regina, Sask.

Juweliere

Wir sind Expert-Uhrmacher

und reparieren auch Juwelen.— Wir haben ein vollständiges Lager von Uhren und Juwelen. Wir stellen Heiratslizenzen aus. — Postbestellungen werden prompt ausgeführt. **Wir sprechen Deutsch.**

Western Jewelers, 1909 So.-Railway Str., Regina. Gegenüber Union Bahnhof.

M. G. Howe, Uhren-Reparaturen, Heiratslizenzen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. — M. G. Howe, Juwelier, Scarth Str., Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina. J. Emil Doerr, L.L., W. W. Guggisberg, B.A.

John P. Pfeiffer, Rechtsanwalt, Advokat usw. 1770 Scarth Straße, Regina. (Zwei Türen südlich von der Merchants Bank). Telephone 5841.

Martin, McEwen & Martin, Rechtsanwälte, Advokaten, etc., Leader Gebäude, Regina. Hon. W. M. Martin, W. H. McEwen, J. D. Martin.

Balfour, Hoffman & Co. Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. **Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.**

James F. Bryant, M. A., L. L. B., Rechtsanwalt, Advokat und Notar. McCallum-Hill Bldg. **Regina, Sask., Canada.**

CARMAN & FROSTE
New Union Bank Bldg.
Regina, Sask.
Rechtsanwälte, Advokate, Notare.
H. B. Froste.
R. A. Carman, B.C.L.

Medizinische Aerzte

JOHN A. ROSE
M.A., M.B., C.M., D.P.D.
Spezialist für Männer-, Frauen- und Kinderkrankheiten. Office: **Western Trust Building, 11. Ave.,** (gegenüber Post-Office). Phone 4532 und 4406.

Dr. L. Ron, M.D.C.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: **Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str.** Telephon 2548, Wohnung 2636 Victoria Ave., Telephon 2407, Regina.

Dr. Hendricks, Spezialist, Chirurgie, Geburtshilfe. Frauen- und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. **Büro-Telephon 5466. Haustelephon 5463.**

Für Kupons,

die Sie mit jedem Einkauf bei Green's Zigarren- und Tabaksladen erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke. — Reichhaltiges Lager von Zigarren, Tabak, Pfeifen, usw. — Billigste Preise.

N. L. Green.

Vier Zigarren-Läden in Regina.

Apotheken

Die
Deutsche Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Daffig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen Canadas.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt. 105—108 Westman Chambers. Rose Straße. Telephon 2937. **Regina, Sask.**

Dr. A. Gregor Smith und W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Royal Bank Gebäude, Hamilton Straße und 11. Ave., Regina, Sask.

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 304 Westman Chambers an Rose Str., gegenüber City Hall, einen Block südlich von C.P.R. Bahnhof. Empfehle mich als erstklassiger Zahnarzt und besonders für Zahnziehen. Mehrere Sprachen werden hier gesprochen. Telephon: Office 4962, Wohnung 2025.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billiardhalle und Badezimmer. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. **R. Knorn,** Eigentümer.

SMITH & PHILLIPS
Ingenieure und Landvermesser (Surveyors) empfehlen sich für alle Facharbeiten, wie Wegeverlegungen, Außarbeiten von Plänen für Wasserversorgung und andere Munizipalarbeiten; übernehmen auch Leitung für umfangreichere Erd- und Brückenbauten, usw. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an Smith & Phillips, D.L.S., 1855 Scarth Str., Regina, Sask. Phone 2032.

Stets reichhaltige Auswahl und ein vollständiges Lager.
Möbel
Wir verkaufen auf Teilzahlungen und geben Rabatt für Bar.
REINHORN BROS.
Im alten „Sanitary Market"-Laden, Elfte Ave., gegenüber Quebec Bank. Phone 3433. Regina Sask.

A. F. Welsh. Rheumatismus, Magenleiden und Hautkrankheiten. In jedem Falle Heilung garantiert. Sprechstunden 11 bis 12, 2 bis 4 und 7 bis 8. Zimmer 13, **Black Block, Regina, Sask.**

Deutsches Restaurant
1324 Zehnte Ave. Regina, Sask. Mathias Brunner, Besitzer.
Gute Mahlzeiten zu 35c, gute Betten zu 35c. Alle meine Bekannten und Farmer werden besonders ersucht, mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Telephon 5476.

MAJESTIC HOTEL
1735 Halifax Str. Tel. 3191. Modern ausgestattet. Raten für Zimmer per Woche $2.50 aufwärts, per Tag 50c aufwärts. **Rudolph Ehmann,** Eigentümer. Sammelplatz der Deutsch-Canadier

Pool-Room und Kegelbahn, erstklassig eingerichtet. Wir haben verschiedene Marken Zigarren, Zigaretten, Tabak und „Soft Drinks" auf Lager. Fiesel & Lutke, 1528—10. Ave., Regina.

Auskunftei. Wenn Sie in irgend einer Angelegenheit Rat wünschen, kommen Sie bitte, oder schreiben Sie an das Notariatsgeschäft der alten bewährten Firma **The Rink-Toma Land Co.,** 403 Darke Block, Regina, Telephon 5790. Abends können Sie nach der Privatwohnung, 2321 Quebec Straße, Tel. 2854, C. Rink, öffentlicher Notar und Eideskommissar, kommen.

A. F. WANNER & CO.
1770 Scarth St. Regina, Sask.
Geld — Land
Wir borgen Geld auf verbesserte Farmen in kürzester Zeit. Regierungsanleihen zu 6 Prozent Zinsen. Land zu verkaufen in allen Teilen Canadas. — Allgemeine Versicherung wie Leben-, Feuer-, Unfall-, Automobilversicherung. Notariats- und Kanzleiarbeiten, wie Kontrakte, Besitztitel, Agreements, Testamente, Pachtverträge gewissenhaft ausgeführt. Zufriedenheit zugesichert.

Ohne Dolmetscher
Unsere Firma ist seit 1915 bei den meisten Deutschen bekannt. Wir sind auch jetzt wie früher bereit, den Landsleuten den Handel von Grundstücken zu vermitteln, ihnen Feuerversicherungen, Geldanleihen, den Geldverkehr nach Rußland und Schiffskarten zu besorgen, sowie notarielle Dokumente, Besitztitel, Kaufverträge, Testamente, etc. rechtskräftig auszustellen.
J. G. Kimmel & Co.
Notar und Generalagent
834 Main Straße Telephone St. John 2003
Winnipeg, Man.

Geschäftsgelegenheit für Sattlergeschäft. Beste Gelegenheit für Eröffnung eines Sattlergeschäftes für einen deutschsprechenden Sattler in einer der besten Ansiedelungen in Saskatchewan. Keine Konkurrenz. Wegen näherer Auskunft schreibe man an **Box 73, Courier, Regina, Sask.**

Zu verkaufen

Kaufen Sie Land! — — Jetzt ist es Zeit, Land zu kaufen, wenn die Weizenpreise hoch sind. Das Reich wünscht, daß Sie es jetzt tun. Wir haben einige sehr gute verbesserte und unverbesserte Farmen zu verkaufen. Wenn Sie kaufen, verkaufen oder vertauschen wollen, sagen Sie uns bitte, was Sie wollen. Schnelle und reelle Bedienung zugesichert. Wir sprechen und schreiben Deutsch. — C. A. Hoff, 1770 Scarth Straße, Regina, Sask.

Zu verkaufen junge Ahornbäume. Sechs bis sieben Fuß hoch. Nur $1.00 per Dutzend. In Saskatchewan gezogen und klimatisiert. Großer Rabatt an größeren Bestellungen. Schreiben Sie noch heute an **Johann Fäßler, Elbourne, Sask.** N.E. ¼ 34-25-19, W. 2. M.

Zu verkaufen. 320 Acker Farm. 160 Acker Weizen, 75 Acker Hafer und alle notwendigen Einrichtungen und Ausstattungen. Nur eine Meile von mennonitischer Brüderkirche und ganz nahe von Schule entfernt. 7 Meilen von der Stadt. **Nähere Auskunft von P. E. Bergen, Rush Lake, Sask.**

Zu verkaufen Haus 24 bei 16, zwei Zimmer groß, und guter Platz, an Quebec Straße. Preis nur $900 bar. Dies ist ein wirklicher Gelegenheitskauf. Nähere Auskunft vom Eigentümer **Sova Zarin, 1854 Quebec Str., Regina.**

Zu verkaufen oder zu verpachten
eine vollständig eingerichtete
erstklassige Farm
(180 Acker Sommerbrache fertig). In deutscher Ansiedelung gelegen und an Stadt angrenzend. Pächter muß absolut zuverlässige Person sein. Gefl. Offerten erbeten an **Box 83, Courier, Regina, Sask.**

Zu verkaufen zwei Viertel-Sektionen Land, mit Vieh, Pferden u. Farmmaschinerie. 100 Acker gebrochen. Gutes Weizenland. Viel und gutes Heu. Um nähere Auskunft schreibe man an **R. Gnenther, Curlen, Alta.**

Zu verkaufen reinrassige, junge Fuchsjägerhunde. Zum Jagen von Wölfen, Füchsen, Lynchs und Rehen sehr geeignet. Können sehr leicht dressiert werden. Preis nur $12.00 per Stück. Näheres von **Martin Jungwith, Cudworth, Sask.**

Offene Stellen

Guter Lohn und viele Stellungen für Barbiere. Warum lernen Sie dieses gute und gewinnbringende Geschäft nicht? Wir zahlen Ihnen **während Sie lernen.** Schreiben Sie noch heute um **freien Katalog. Hemphill's Barbier-Schule, 1827 South Railway Straße, Regina.** Zweiggeschäfte in Saskatoon und Winnipeg.

Farmer und Farmarbeiter lernt während euerer freien Zeit zu operieren und zu betreiben einen **Gastraktor** und verdient von $8.00 bis $12.00 täglich während der Dreschsaison. Spezielle $25.00 Traktorkurse werden jetzt gegeben in Hemphill's Motor-Schule, 1827 South Railway Straße, Regina.

Gesucht per sofort zwei Schuster, die Schuhe gut reparieren können. Lohn $25.00 per Woche und aufwärts. Offerten zu richten an **Bill Meyer, 1770 Hamilton Str., Regina.**

Junger Farmer sucht Mädchen bis zum Alter von 30 Jahren als Haushälterin. Gute Behandlung und Belohnung zugesichert. Angebote zu richten an **Box 59, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.**

Gesucht per sofort ein Verkäufer für Spezereiwarenabteilung; ferner ein Mädchen oder junge Frau ebenfalls für Spezereiwarenabteilung. Soll Telephon beantworten. Guter Lohn und gute, angenehme Stellung. Angebote an **Bergl & Kusch, Regina, Sask.**

Gesucht, Haushälterin für Farm in Sask. Köchin die sauber ist und sauber arbeiten kann. Reichsdeutsche oder Deutsch-Oesterreicherin bevorzugt. Angebote erbeten an **Box 8, Estuary, Sask.**

Suche Ehepaar, wenn möglich ohne Kinder, für Jahresstellung auf meiner Farm. Mann muß mit allen Farmarbeiten vertraut sein. Frau muß im Haushalte meiner Gattin behülflich sein, und wenn möglich, eine oder zwei Kühe melken können. Guter Lohn und gutes Heim zugesichert. Angebote mit Angabe der Lohnangabe zu richten an **A. Romankiewicz, Box 7, Assiniboia, Sask.**

Lehrer gesucht als Prinzipal für die Laird Schule. Wegen näherer Auskunft, wie Gehalt, usw., wende man sich an **J. J. Penner, Sec.-Treas., Laird, Sask.**

Spezielle $25.00 kurze Kurse in Gas-Traktor und Automobilfach werden jetzt in Hemphill's Motorschule gegeben. Schreiben Sie oder sprechen Sie vor und verlangen unseren **freien Katalog.** 1827 South Railway Straße, Regina. Zweiggeschäfte in Saskatoon, Winnipeg, Edmonton, Calgary.

Stellung sucht deutscher Fleischer und Wurstmacher. Erfahren in allen Fächern. Bereit Stellung sofort, oder später anzutreten. Gefl. Offerten erbeten an **Box 81, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.**

Kaufmann, ledig, sucht Stellung im Westen. Spricht Englisch, Französisch, Deutsch, Polnisch und Ruthenisch. Offerten mit Angabe des Gehaltes erbeten an **B. Schloms, 834 Main Str., Winnipeg, Man.**

Sucht Beschäftigung auf Farm, möglichst auch für Winter. Verrichte seit mehreren Jahren Farmarbeiten. Bin 35 Jahre alt. Ausführliche Angebote erbeten an **G. Rak, Box 159, Coronation, Alta.**

Gesucht eine tüchtige Wirtschafterin, die gut zu Kindern ist. Alter spielt keine Rolle. Gehalt $25.00 bis $30.00 per Monat. Gefl. Offerten erbeten an **Box 52, Courier, Regina, Sask.**

Stellengesuche

Stellung sucht älterer deutscher Mann für leichtere Arbeiten gegen nur mäßigen Lohn. Gefl. Offerten erbeten an **Box 51, Courier, Halifax Str., Regina, Sask.**

Deutsche Frau, erstklassige Köchin, sucht Stellung als Köchin für die Dauer der Dreschzeit in einem Koch- und Speisewagen. Vier Jahre Erfahrung in Kochwagen. Angebote erbeten an **Box 74, Courier, Regina, Sask.**

Heiratsgesuche

Mann im Alter von 42 Jahren sucht Bekanntschaft eines Mädchens oder Witwe im Alter von 30 bis 42 Jahren. Muß katholisch sein. Nur ernstgemeinte Offerten sind erbeten an **Box 54, Courier, Regina.**

Auskunft. — Gesucht wird Helene Meyer, zuletzt in Edmonton, Queen Ave. in Stellung gewesen. Hat Bruder der in der Nähe von Edmonton farmt. Gefl. Auskunft über den Aufenthaltsort obengenannter Person wird gebeten an **Box 75, Courier, Regina, Sask.**

Zur Unterhaltung und Belehrung

Wenn deine Lieben von dir geh'n.

Von Julius Sturm.

Wenn deine Lieben von dir geh'n,
Blick' auf in deinen Tränen!
Gott will, du sollst gen Himmel seh'n
Und dich nach oben sehnen.

Und schied er durch des Todes Hand
Dich von den Lieben allen,
So wirst du nach dem Vaterland
Nur um so leichter wallen.

Ein Pilger gehst du durch die Welt,
Die Heimat aufzufinden;
Bricht ab der Tod dein Wanderzelt,
Wird all' dein Kummer schwinden.

Die letzten Tränen sind geweint,
Nichts kann dich mehr betrüben,
Du bist auf Ewigkeit vereint
Mit allen deinen Lieben.

Tragik des Menschenlebens.

Seelenschmerzen eines tauben Meisters der Musik.

Wohl die tiefste Tragik des Menschenlebens ist in der Taubheit des großen Meisters der Musik Beethoven zu erblicken. Gerade ihm, für den der Ton Welten bedeutete, war es versagt, sich an dem Flüstern der Blätter, dem Quellenrauschen, dem Vogelgesang und andern herzerfrischenden Aeußerungen der Natur zu begeistern!

Wie oft vernimmt man ihre bittere Klage aus einzelnen Stellen seiner Werke, wie erschütternd bricht sie aus in einem hinterlassenen Brief an seine Brüder vom Jahre 1802, wo der erst Zweiunddreißigjährige sein Schicksal zu erkennen begann: „Mit einem feurigen lebhaften Temperament geboren, selbst empfänglich für die Zerstreuungen der Gesellschaft, mußte ich früh mich absondern, einsam mein Leben zubringen. Wollte ich mich auch zuweilen über alles das hinaussetzen, wie hart wurde ich durch die Erfahrung meines schlechten Gehörs dann zurückgestoßen, und doch war mir's nicht möglich, den Menschen zu sagen: „Sprecht lauter, schreit, denn ich bin taub!" Doppelt wehe tut mir mein Unglück, weil ich dabei verkannt werden muß. Für mich darf Erholung in menschlicher Gesellschaft, feinere Unterredung, wechselseitigs Ergießung nicht statthaben. Wie ein Verbannter muß ich leben; nahe ich mich einer Gesellschaft, so befällt mich eine heiße Aengstlichkeit, denn ich fürchte, meinen Zustand merken zu lassen. Wenn ich, vom Trieb zur Geselligkeit hingerissen, mich verleiten ließ, welche Demütigung dann, wenn jemand neben mir eine ferne Flöte hörte, und ich nichts hörte, oder einen Hirten singen hörte, und ich nichts hörte! .... solche Ereignisse brachten mich der Verzweiflung nahe, es fehlte nicht mehr viel, und ich endigte selbst mein Leben — nur die Kunst, sie hielt mich zurück, ach, es dünkte mir unmöglich, die Welt zu verlassen, ehe ich alles das hervorgebracht, wozu ich mich aufgelegt fühlte!" Und in sein Tagebuch schrieb er: „Du darfst nicht Mensch dir selbst, in deiner Kunst!" .... Aber nicht nur allein die Kunst, auch die Natur war seine große Trösterin, als er, zehn Jahre später gänzlich taub geworden, tagelang im herrlichen Wiener Wald umherschweifte, dessen sonndurchglänztes Grün wieder Frieden und Heiterkeit in die verwundete, tief niedergedrückte Seele strahlte, so daß der große Meister sein Elend vergaß und in völliger Erdentrücktheit jene unsterblichen Tonsätze schuf, die uns Nachfolgende als höchste Offenbarungen des Genius ergreifen und schon unzählige Bedrückte über Erdennot und Schicksal zu seligen Höhen emporgehoben haben.

Kriegschirurgie im Altertum.

Schon damals konnte man kunstgerecht verbinden

Während man in Bezug auf die Behandlung innerer Krankheiten in früherer Zeit zumeist recht ratlos war und vielfach abergläubischen Vorstellungen huldigte, zeigte sich bei der Behandlung von Verletzungen aller Art, bei denen man das kranke Organ vor Augen hatte und vor allem die Ursache des Leidens klar erkennen konnte, schon in sehr früher Zeit eine bemerkenswerte ärztliche Geschicklichkeit. Im alten Aegypten, in Rom und Griechenland stand die Chirurgie bereits in verhältnismäßig hoher Blüte und wenn wir natürlich auch die Meisterschaft, mit der unsere modernen Aerzte operieren und vor allem die Kriegswunden zu heilen verstehen, nicht zum Vergleich heranziehen dürfen, so müssen wir doch allen Respekt vor den Aerzten des Altertums haben. Eine ganze Reihe chirurgischer Instrumente, deren wir uns gegenwärtig bedienen, gab es schon vor zwei- und dreitausend Jahren, wenn auch in primitiver Form, und viele davon sind heute noch erhalten. In Troja wie in Pompeji und anderwärts hat man sie ausgegraben; in Pompeji wurde auch ein sehr interessantes Gemälde gefunden, auf dem ein Arzt dargestellt ist, wie er eben dem Aeneas die Pfeilspitze aus dem Oberschenkel operativ entfernt. Auch die Saalburg hat viele chirurgische Instrumente aus sehr alter Zeit bewahrt. Man hatte im Altertum bereits Pinzetten und Sonden, Zangen von verschiedenster Form für alle möglichen Zwecke, scharfe Löffel zum Auskratzen der Wunden, Sägen zum Schneiden der Knochen, und man wußte die Wunden auch schon mit bewundernswerter Sachkunde zu nähen und zu verbinden. Vielfach sind die chirurgischen Instrumente des Altertums denen der Neuzeit verblüffend ähnlich, besonders bei Zangen, die bestimmten Zwecken dienen, fällt das auf, nur sind sie natürlich entsprechend einfacher ausgeführt. Daß nicht nur der studierte Arzt mit der Behandlung von Wunden vertraut war, sondern daß man im Feld, wenn Not an Mann ging, sich gegenseitig half, das zeigt die Abbildung auf einer Schale, die 2500 Jahre alt ist, der sogenannten Vase des Sosias. Da sieht man keinen Geringeren als Achilles selbst, wie er dem Patroklus den Arm verbindet.

Der „wilde Mann".

Das sogenannte Spielen des wilden Mannes, das darin besteht, daß ein Verbrecher einen Tobsuchtsanfall erheuchelt, kommt nicht selten vor, und überhaupt liest man häufiger davon, daß Menschen sich zu irgend welchem Zweck geisteskrank gestellt haben sollen. Es gibt dafür auch eine ganze Anzahl von Beispielen aus der Geschichte. Sehr bekannt ist die Geschichte von Lucius Junius Brutus, der die Königsherrschaft im alten Rom stürzte und dann zum ersten Konsul gewählt wurde. Er erhielt sein Leben nur dadurch, daß er sich wahnsinnig stellte und so den Verfolgungen entging, die der letzte König von Rom gegen alle ihm verdächtigen Personen richtete. Der Name Brutus, der sich in der französischen Sprache noch in einem Eigenschaftswort erhalten hat, hat diese Tat der Erinnerung aufbewahrt. Zu den berühmten Leuten, die ähnliche Versuche gemacht haben, gehört ferner Odysseus bei Homer, David im Alten Testament, und auch der Gesetzgeber Solon, der durch dies Mittel die Athener zur Befreiung von Salamis begeisterte. Soweit man nach der Ueberlieferung dieser alten Beispiele und nach den neueren Erfahrungen beurteilen kann, ist die Art, wie ein Wahnsinn erheuchelt wird, im Laufe der Zeiten ziemlich dieselbe geblieben. Vor allem aber ist eine Tatsache von außerordentlich großer Bedeutung und gibt wahrscheinlich auch die einzig richtige Lösung für das Hamlet-Problem. Der geistvolle Börne sagte mit Bezug auf den Hamlet, es gäbe Geisteskranke, die lichte Zeiten, und andere, die lichte Räume haben, und zu diesen gehöre Hamlet. Er glaube, mit dem Wahnsinn zu spielen, und dieser spiele mit ihm. Damit stimmt die Auffassung überein, die Professor Mills von der Universität Philadelphia in einem Vortrag über erheuchelten Wahnsinn geäußert hat, wonach es überhaupt vergleichsweise selten vorkomme, daß Wahnsinn von einem geistig völlig Gesunden geheuchelt werde. Man müßte also annehmen, daß im allgemeinen nur der imstande ist, einen Zustand der Geisteskrankheit vorzutäuschen, der selbst eine krankhafte Anlage nach dieser Richtung besitzt. Daß dem nicht immer so sein kann, lehrt allerdings schon die Tatsache, daß es auf der Bühne so viele Wahnsinnsrollen gibt, die von großen Schauspielern glänzend bemeistert werden, ohne daß es jemand einfallen wird, bei diesen Darstellern selbst eine Spur von Verrücktheit zu argwöhnen. Dennoch wird es den meisten ganz gesunden Menschen unbegreiflich erscheinen, wie Schauspieler sich beispielsweise in die Wahnsinnsszene eines Königs Lear, eines Narziß, einer Ophelia oder eines Gretchen einleben können, ohne ihr eigenes geistiges Gleichgewicht dadurch gefährdet zu sehen. Im Leben sind Fälle von erheucheltem Wahnsinn am häufigsten in Gefängnissen, in Asylen von krankhaft veranlagten Verbrechern und im Zusammenhang mit dem Militärdienst. Wie es Menschen gibt, die sich ihrer Wehrpflicht durch Verstümmelung des Körpers zu entziehen suchen, so wählen andere, die man vielleicht noch verächtlicher betrachten kann, die Erheuchelung von Wahnsinn als Mittel. Es gehört zuweilen eine besondere Kunst dazu, die Täuschung aufzudecken, die dann selbstverständlich dem Schlaukopf teuer zu stehen kommt.

Tataren-Tanz.

Die Horden der wilden Nogai und Krimtataren, einst der Schrecken Polens und Litauens, hatten eine eigenartige Kampfweise, die von einem ihrer früheren berühmten Anführer Tamerlan gegeben und streng eingehalten wurde. Sie bevorzugten für den Angriff das freie Feld, die weite ukrainische Steppe, wo sie in halbmondförmiger Stellung ihre mit Natterngift getränkten Pfeile aus den ungewöhnlich großen Bogen so dicht wie Hagelkörner gegen den Feind sandten. Beim Nahgefecht wurden der krumme Säbel, sowie andere alte Waffen gebraucht. Beim Rückzug zerstreuten sie sich stets nach verschiedenen Seiten. Mit großer Schlauheit wußten die Tataren ihre Spuren im hohen Steppengrase so zu kreuzen und zu verwirren, daß es dem Feind unmöglich war, die feindlichen Schwadronen zu verfolgen oder das Lager der Tataren aufzuspüren. Mochten sie nun bei Tag oder bei Nacht reiten, so teilten sie sich in vier Züge, die nach den vier Himmelsrichtungen auseinanderzogen. Nachdem sie eineinhalb bis zwei Meilen zurückgelegt, erfolgte abermals die Teilung einer Rotte von vier Zügen, und schließlich, nach Zurücklegung einer weiteren bestimmten Strecke, zum dritten Male, bis nur noch Gruppen von 10 bis 12 Reitern übrig blieben und unzählige Wegspuren kreuz und quer durch die Steppe liefen. Diese Art des Rückzugs wurde in Polen der tatarische „Märschtanz" oder „Tatarentanz" genannt.

Armenhäuser für Tiere.

Grenzenlose Milde gegen Tiere ist ein hervorragender Zug im Charakter jedes strenggläubigen Buddhisten. Der Fürsorge der Hindus für jedes hilfsbedürftige Geschöpf verdanken die vielen Tierhospitäler und Anstalten zur Pflege altersschwacher oder sonstwie hilfloser Tiere ihre Entstehung, die man so viel auf der ostindischen Halbinsel antrifft. Eines der größten und bekanntesten dieser „Tierarmenhäuser" befindet sich bei der Station Sodepur in der Nähe von Kalkutta. Es beherbergt augenblicklich 973 Insassen, nämlich 129 Ochsen, 307 Kühe, 171 Kälber, 72 Pferde, 13 Wasserbüffel, 69 Schafe, 15 Ziegen, 141 Tauben, 44 Hühner, 4 Katzen, 3 Affen und 5 Hunde. Am besten von allen haben es die Kühe, denn da die Kuh in Indien eine ganz besondere Verehrung genießt, versäumen die Gläubigen aus der Umgegend nicht, gerade zur Pflege dieser Insassen der Anstalt nach besten Kräften beizusteuern.